

Surré:

„...A Tribute to Veterans...“



Zum Nationalfeiertag lud das kleine Dorf Surré amerikanische Veteranen und deren Familienmitglieder zum gemeinsamen Mittagessen ein. Bereits vor dem lokalen Festsaal wurden die

Veteranen von einer beeindruckenden Atmosphäre überwältigt: GMC, Jeeps, Dodges, ... weckten erste Erinnerungen. Zudem hatte die „Amicale 35th Inf Div – La 7e Cie“ für diesen besonderen Tag im Festsaal eine Ausstellung mit Material, Uniformen, Dokumenten und vielen Fotos erstellt.

Bürgermeister René Daubenfeld hieß alle Gäste willkommen und wies in seiner Rede darauf hin, dass die amerika-

nisch-luxemburgischen Beziehungen nicht nur auf die Zeit des 2. Weltkriegs zurück gehen, sondern schon mit der Auswanderung vieler Landsleute im 19. Jahrhundert begannen. So organisiert René Daubenfeld regelmäßig Studienreisen von Luxemburg nach Amerika und umgekehrt.

In seiner Rede ermutigte er auch den lokalen Verein „Amicale 35th Inf Div – La 7e Cie“ in Zusammenarbeit die aktuellen Recherchen über GIs luxemburgischer Abstammung weiter zu vertiefen. Anschließend überreichte Goergen Constant, Präsident der USVF, dem Bürgermeister als Dank für den herzlichen Empfang das Buch

„Mir soen Merci – A grateful Nation remembers“ sowie auch die USVF-Medaille. Der Präsident der „Amicale 35th Inf“ Arsène Streveler nutzte die Gelegenheit um mehreren Anwesenden für ihre Verdienste und Mitarbeit zu danken: Herrn Felix Leger aus Attert (B), René Daubenfeld und dem US-Veteranen Walter Harrington

für ihre wertvolle Hilfe bei historischen Nachforschungen, dem Ehepaar Balland aus Lutremange (B) für die jahrelange Zusammenarbeit in Sachen Monumente zum Gedenken der GIs der 35. US Infanteriedivision, sowie Constant Goergen in Vertretung der USVF für deren Engagement für die US-Veteranen. Ausserdem überreichte er jedem Veteranen eine Auswahl verschiedener Gedenkpins. Die Gemeinde Boulaide schenkte allen Gästen als Erinnerung ein kleines Bild, gemalt von einem lokalen Künstler, auf dem das Monument der 35. Inf. Div. dargestellt ist.

Bevor die Gäste sich verabschiedeten, wurden im Beisein einer US-Color-Guard Blumen am Monument feierlich niedergelegt.